

Hallo Du,

herzlich willkommen, schön, dass du da bist.

Wir sind dein Fachschaftsrat (FSR). Wir vertreten deine Interessen, z.B. diese O-Woche zu organisieren.

Wir wollen, dass du dich wohl fühlst. Wende dich also bei allen Fragen, Unsicherheiten und weiteren Anliegen gerne an uns.

Wir haben **kein Awareness-Team** für die O-Woche, sind aber für dich da. Wir glauben dir und orientieren uns an **deinen Bedürfnissen**; du musst dich nicht erklären.

Wir sind hierfür unter 015219568937 in Akutsituationen **telefonisch** erreichbar.

Schriftlich kannst du dich an anger.ment@uol.de wenden; wir sind als Arbeitsgruppe zu dritt für Anliegen bezüglich Awareness, Diversität und Anti-Diskriminierung in der Fachschaft zuständig.

Besonders wichtig:

O-Wochen sind einfach eine schöne Sache, außerdem steigern sie die Vorfreude auf die gemeinsame Studienzeit. Deswegen wollen wir aufeinander achten.

Dazu gehört für uns ein Bewusstsein für **Diskriminierung** und **Grenzen**.

u. a. Queerfeindlichkeit | Rassismus | Ableismus | Klassismus | Kulturfeindlichkeit | Sexismus | Religionsfeindlichkeit | shaming | ...

Bitte schreib, wann immer möglich, deinen **Namen** und deine **Pronomen** auf ein Kreppband. So wissen wir alle, wie wir dich ansprechen dürfen (sodass wir keine Zuschreibungen machen oder Sorge haben müssen, deinen Namen zu vergessen).

Fehler werden passieren, also bitten wir darum, **Hinweise** zu schätzen und ernst zu nehmen; nur von Diskriminierung betroffene Menschen können sagen, was diskriminierend ist.

Es gibt mehr als nur das gesprochene **Nein**. Wenn du dir nicht sicher bist, frage nach.

Bitte bedenke, dass andere Menschen Grenzen (bewusst) übertreten und stelle klar, dass du wirklich nicht so bist, indem du Betroffenen Unterstützung und ein sicheres Gefühl vermittelst.

Viele Menschen trinken keinen Alkohol; manche möchten nicht über die Gründe sprechen.

Bitte überrede keine Menschen, verherrliche keine Drogen und verurteile nicht den Konsum anderer. Achte dabei auf dich und andere.

Wir selbst sind ebenfalls betroffen und privilegiert. Wir wollen unsere Verantwortung bestmöglich und intersektional wahrnehmen. Wir lernen und freuen uns über deine Hinweise.

Die Gewährleistung der Sicherheit hat für uns Priorität. Wir behalten uns vor, bei Missachtung entsprechende Maßnahmen einzuleiten (z.B. Ausschluss einzelner Veranstaltungen).

Wende dich ebenfalls gerne an uns, wenn du dich „sonstig unwohl“ fühlst oder Unterstützung zur Unterstützung brauchst (z.B. bei Unterzuckerrung, Panikattacke).

Hier begegnen sich viele Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, die ein sehr menschenbezogenes Fach studieren wollen. Lasst uns darauf Rücksicht nehmen, um eine schöne Zeit zu haben.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit

Dein FSR Pädagogik

B.A. Pädagogik | B.A. Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft | M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften